



Kirchengemeinde St. Viti Leiferde

Dalldorf - Leiferde - Volkse - Vollbüttel



Adventsmarkt

3 Fragen an ...

Pfarrhaus zu verkaufen

Ehrenkonfirmation 2024

† Pastor Klaus Garbers

Foto: G. Baum

Ausgabe 4/2024

Dezember

Januar

Februar

Liebe Leserinnen und Leser,
zwei Drittel??? So viele???

„Vorweihnachtliches Mogeln“

So war in der Zeitung zu lesen:
Zwei Drittel der Deutschen mogeln
beim Adventskalender. Fast
die Hälfte hat sogar schon alle
Türchen auf einmal aufgemacht.

Wer Geschwister hat, wird das
kennen: Alle Türchen meines Ka-
lenders sahen verschlossen aus –
aber sie waren leer!

Doch, verstehen kann ich es. In-
zwischen gibt es auch spannende
Geschichten in Adventskalen-
dern. Da ist es verlockend, einfach
vorzublättern. Zu gern wüsste ich
jetzt schon, wie es weitergeht,
nicht erst in wer weiß wie viel
Tagen.

Welche Tür öffnet sich als nächstes?

So geht es mir auch sonst. Ich
wüsste gern, wie es weitergehen
soll – bei uns, in den USA, in der
Ukraine, im Nahen Osten ... Es
sieht an vielen Stellen gerade so
aus, als würden Türen eher zuge-
schlagen als geöffnet.

Kein Wunder, dass der „Andere
Advent“ in diesem Jahr beson-
ders gefragt ist. Mit berührenden
Bildern und Texten spürt er der
Frage nach: Was trägt mich? Was
gibt mir Hoffnung?

Diesmal müssen sie vielleicht
noch Kalender nachdrucken. So
groß ist das Bedürfnis nach mut-
machenden Worten und Gedan-
ken inmitten all der Krisen.

Advent als Lebenshaltung

Es zeigt, dass Advent viel mehr ist
als nur eine hektische Vorweih-
nachtszeit. Advent ist eine Le-
benshaltung: Warten auf Verän-
derung. Ausschau halten nach der
Tür, die sich als nächstes öffnen
wird, vielleicht ganz woanders als
gedacht. Sich auf den Weg ma-
chen, getragen von Gottes Verhei-
ßung. Gutes erwarten, trotz allem.

Wie das aussehen wird? Ich weiß
es nicht. Aber ich vertraue auf
Gottes Versprechen, dass er
kommt und Türen öffnet. Oder
auch durch geschlossene Türen
seinen Weg findet, wie Jesus. Und
ich bete mit dem Adventslied aus
dunkler Zeit:

„O Heiland, reiß die Himmel auf,
herab, herab vom Himmel lauf. Reiß
ab vom Himmel Tor und Tür, reiß
ab, wo Schloss und Riegel für!“ (EG7)

Beten Sie mit?

Eine gesegnete und stärkende
Adventszeit wünscht Ihnen

zu Friedrich Winkler, R.



Advents Markt

**Samstag
30.11.2024
16 - 20 Uhr**

Buntes Markttreiben auf dem Kirchplatz

15.30 Uhr
„Die erste Kerze brennt“
Andacht in der Kirche

16.00 Uhr
Feierliches Entzünden der Lichter am Baum

Kreativmeile
Handwerkskunst
Geschenkideen

Wir unterstützen mit dem Erlös die
Hospiz-Stiftung Gifhorn

Ich bin von
16.30 bis 17.30 Uhr
auch dabei!

Organisiert durch:
**Feuerwehr Gemeinderat
Kirche
Landfrauen
Schützenverein
Sportverein**

**rund um
St. Viti Leiferde**

Veranstalter: St. Viti Kirchengemeinde Leiferde, Hauptstr. 2, 38542 Leiferde

In jahrelanger ehrenamtlicher Arbeit hat Friedrich Schacht die Kirchenbücher digitalisiert. So werden sie geschont, niemand muss sich mehr durch die wertvollen alten Bände kämpfen.

Jetzt möchte Herr Schacht als unser Ahnenforscher in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Ob sich eine Nachfolge findet? Wir haben ihn gefragt:

Herr Schacht, welche Voraussetzungen muss ich mitbringen, wenn ich die Ahnenforschung übernehmen möchte?

Sie sollten sich schon mit dem PC auskennen und wissen, wie man mit PC-Anwendungen umgeht. Und es wäre ratsam, dass Sie alte deutsche Schriften einigermaßen lesen können. Das ist lernbar und wird dadurch einfacher, dass die Einträge kurz und fast immer nach dem gleichen Schema aufgebaut sind.

Mit welchem Zeitaufwand muss ich rechnen?

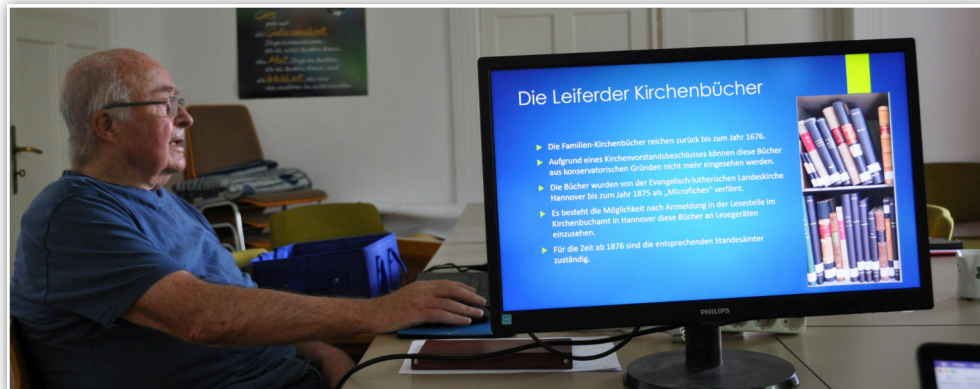
Das ist unterschiedlich. Manche suchen eine ganze Generation, andere möchten einen Stammbaum erstellen, manche interessieren sich nur für die männliche Linie oder haben ganz gezielte Fragen ... Im Durchschnitt hatte ich ca. 3-5 Anfragen pro Jahr. Der Aufwand ist also überschaubar. Ich bin auch gern bereit, Sie einzuarbeiten.

Sollte ich mich denn dafür interessieren?

Auf jeden Fall, v. a. wenn sie heimatkundliche Interessen haben. Sie haben immer wieder mit anderen Leuten zu tun und erfahren viel über ihre Geschichte und Beziehungen zur KG Leiferde. Und Sie können Menschen dabei unterstützen, ohne großen Aufwand etwas über ihre Herkunft zu erfahren.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Nähere Infos gibt es im Pfarrbüro.

Text: F. Werber; Foto: Th. Häußler



Warten auf Weihnachten

Musik und Worte zur Adventszeit

3. Advent um 17.00 Uhr
St. Viti Kirche Leiferde

- Eintritt frei -

Gemischter Chor Vollbüttel / Ribbesbüttel
Projekt: Chor
Förderverein für Musik



Grafik: Pfeiffer

Kirche im Kerzenschein

Musik und Texte zum Ausklang der Weihnachtstage.
Noch einmal den Zauber von Weihnachten spüren!

Sonntag, 29. Dezember 2024
16.00 Uhr in der Kirche



Fotos: G. Baum

Prüft alles und behaltet das

Gute! (1.. Thessalonicher 5,21)

Wie klingt das?

2025 werden die Netzentgelte für Stromübertragungsnetze steigen. Das klingt schlecht, kann in der Verteilung in einigen Regionen aber zu sinkenden Strompreisen führen. Norwegen will als erstes Land der Welt 2025 keine neuen Kraftfahrzeuge mit Verbrennungsmotor mehr zulassen. Klingt gut. Oder wird hier technisch alles zu sehr auf eine Karte gesetzt?

Im Kirchenkreis wird es 2025 weitergehen mit dem Bedarfsplan der Sakralgebäude. Das klingt erstmal nüchtern und sachlich, aber jede Kirche ist ein Symbol, an jeder Kapelle hängen Emotionen und Erinnerungen. Angst ist da, dass hier unbedacht „ausgesiebt“ wird.

Es braucht Vertrauen

Alles zu prüfen und herauszufinden, was das Gute, das Erhaltenswerte ist – gar nicht so einfach. Dazu braucht es Vertrauen. Vertrauen in den Sachverstand und die Expertise von Fachleuten; Vertrauen in Auswahlkriterien und -prozesse, Vertrauen in Menschen, die in entscheidende Ämter gewählt und berufen wurden.

Eigenverantwortung gefragt

Die Jahreslosung ist mehr als ein Entscheidungsauftrag in technischen Fragen. Sie mutet Eigenverantwortung zu. Für die schenkt Gott uns sein Vertrauen in großem Vorschuss. So schreibt auch Paulus diesen Satz, um der frisch gegründeten Gemeinde in Thessaloniki Mut zu machen. „Ihr wisst, was gut ist: Jedem Menschen

gegenüber freundlich sein, beten ohne Ende und sich vom Bösen fernhalten.“ Die prüfende Frage in allem ist: Gibt es Gott die Ehre? Statt vorschnell auszuschließen, fragt nach seinem Willen und lässt euch davon leiten. Dann werdet ihr erkennen, was aufgebbar ist und was unbedingt bewahrt bleiben muss.

Ausblick auf 2025

2025 ist auch das 80. Gedenkjahr zum Ende des Zweiten Weltkrieges. Der 8. Mai steht dafür als Tag der Befreiung Deutschlands vom Nationalsozialismus. Davor schon ist Bundestagswahl. Jetzt heißt es gut zu prüfen, um das Gute von 80 Jahren Demokratie in unserem Land zu behalten. Alle Wahlberechtigten haben es in der Hand, ob Nationalismus und Rechtsextremismus wieder eine Stimme bekommen oder welche Partei eben doch keine Alternative ist. Prüft alles, vor allem die vermeintlich einfachen Antworten in den Wahlkampfreden und Zukunftsversprechen.

Unser Gott ist ein Gott des Friedens. Wir sind seine Botschafterinnen und Botschafter für Glaube, Hoffnung und Liebe in dieser Welt. Gott segne uns dieses Jahr 2025, achtsam und heiter seiner Güte zu trauen, seine Liebe zu teilen und voller Hoffnung zu suchen, was wahr ist und gut.



Regionalbischöfin
Marianne Gorka

Foto: F. Hochschild

Frauenfrühstück einmal anders

„Poetry-Slam“ - was ist das? Möchten Sie es herausfinden? Dann sind Sie herzlich zu unserem nächsten Frauenfrühstück eingeladen.

Lassen Sie sich von einem einzigartigen Zusammenspiel von Wort und Musik verzaubern.

Poetry-Slam und Saxofon

Zwei junge Damen nehmen Sie mit auf eine berührende Reise in die Welt von Klang, Poesie und Inspiration.

Wortakrobatin Lisa-Marie zum Mallen und Saxofonistin Vanessa Delekat werden bei uns zu Gast sein.

Gutes für Leib und Seele

Wie immer erwartet Sie auch ein leckeres Frühstücksbuffet.



Foto: S. Ibraimi



Was nehmen wir uns vor?

Wir treffen uns am 15. Januar um 18.00 Uhr im Gemeindehaus, um die Aktion für 2025 zu planen. Sind Sie dabei?

www.klimafasten.de
#klimafasten

So viel du brauchst



Fastenaktion für Klimaschutz und Gerechtigkeit von Aschermittwoch bis Ostersonntag – 5.3. bis 20.4.2025 –

LUST AUF SOMMERFREIZEIT?!



Kinderzeltlager in Offendorf
vom 19. bis 28.07.25

Jugendfreizeit nach Spiekeroog
vom 3. bis 10.07.25 für ca. 350€

Jugendfreizeit nach Italien
vom 26.07. bis 9.08.25 für 630€

Für alle zwischen 8 und 18 ist etwas dabei ;-)

Weitere Infos u. Anmeldungen über die Homepage
<https://evjugifhorn.wir-e.de/ev-jugend-gifhorn>

Veranstalterin Ev. Jugend des Kirchenkreises Gifhorns

FRAGEN AN DIAKONIN MICHAELA HERRMANN.
05372-9719966

Fotos: M. Herrmann



Schön, dass Ihr da seid!

Wir werden Euch bestimmt das eine oder andere Mal begegnen.

Vielleicht sind ja einige von Euch beim Krippenspiel dabei?!



Gottesdienst zur Begrüßung

Die Großen und die Kleinen bauen als lebendige Steine das Haus unserer Gemeinde.



Wer war Martin Luther?

KU4-Kinder schauen gespannt und aufmerksam einen Kurzfilm über Martin Luther und holen im anschließenden Quiz die volle Punktzahl!

Text und Fotos: M. Herrmann

Sankt Nikolaus

Was trägt der Nikolaus?



Ring

- Zeichen der Liebe und Treue zu Jesus, zur Kirche und zu den Menschen
- Der Bischof trägt Ring an rechter Hand, mit der er auch die Gläubigen segnet

Stola

- Ein etwa 2,5 Meter langer Stoffstreifen
- Zeichen des Amtes für Bischöfe, Priester und Diakone
- Die Farbe der Stola richtet sich nach der Zeit im Kirchenjahr

Chormantel

- Wird außerhalb der Messfeier über der Albe getragen
- Die Farbe richtet sich nach der Zeit im Kirchenjahr

MEHR ERFAHREN:

- bonifatiuswerk.de
- nikolaus-von-myra.de
- weihnachtsmannfreie-zone.de

Brustkreuz

- Vom Bischof an einer Kette um den Hals getragen
- Manchmal befinden sich im Brustkreuz auch Reliquien von Heiligen
- Erinnert uns an den Tod und die Auferstehung von Jesus

Albe

- Das weiße Untergewand des Bischofs
- Erinnert an das Taufkleid des Täuflings
- Der Bischof wird an seine eigene Taufe erinnert

Herz

- Nikolaus hat ein Herz für Kinder und Menschen, die Hilfe benötigen
- Durch sein Handeln zeigt er, was Nächstenliebe, Hilfsbereitschaft und Respekt bedeuten

Nikolaus-Rätsel

1. Wie nennt man das wichtigste Zeichen für die Verantwortung des Bischofs?
2. Welche Bezeichnung hat die Kopfbedeckung des Nikolaus?

JETZT RÄTSEL LÖSEN & GEWINNEN!

Testen Sie Ihr Wissen und gewinnen Sie eins von drei exklusiven Nikolaus-Paketen, bestehend aus leckerer Schokolade, einem Familienbuch zur Gestaltung der Advents- und Weihnachtszeit und einer Überraschung... Einfach Rätselfrage beantworten und Lösungswörter bis zum 16.12.2024 einsenden an:

✉ Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken, Kamp 22, 33098 Paderborn oder per E-Mail an: info@bonifatiuswerk.de

Datenschutzhinweis: Ihre Daten werden nur zum Zweck der einmaligen Benachrichtigung über einen eventuellen Gewinn verarbeitet und anschließend gelöscht. Unsere Datenschutzrichtlinien: www.bonifatiuswerk.de/datenschutz.



Weitere Produkte und Materialien unter shop.bonifatiuswerk.de



Samstag

14

Dezember



Adventsfeier der Senior*innen
15.00 Uhr im DGH

Foto: Lotz

Sonntag

05

Januar



„Kringelabsingen“
mit Wiederholung des Krippenspiels
10.00 Uhr in der Kirche

Foto: G. Baum

Freitag

07

März



Weltgebetstag
von den Cookinseln
19.00 Uhr in Groß Schwülper

Foto: www.weltgebetstag.de

Sonntag

09

März



„Leifdabei“-Gottesdienst
Auftakt zum Klimafasten
17.00 Uhr in der Kirche

Foto: www.klimafasten.de

Samstag

15

März



Frauenfrühstück
Gutes für Leib und Seele
9.00 Uhr im DGH

Kartenvorverkauf ab Mitte Februar
im Pfarrbüro (Tel. 05373/9409)

■ DEZEMBER

Sonntag, 08. Dezember

Gottesdienst

Lektor Ingo Büsching

10.00 Uhr

Sonntag, 15. Dezember

Adventskonzert

17.00 Uhr

Sonntag, 22. Dezember

Gottesdienst mit Taufen

10.00 Uhr

Heiligabend, 24. Dezember

Krippenspiel

15.00 Uhr

Erwachsenen-Christvesper

17.00 Uhr

1. Feiertag, 25. Dezember

Gottesdienst

10.00 Uhr in Vollbüttel

2. Feiertag, 26. Dezember

Gottesdienst

Pastor Stephan Kühme

10.00 Uhr

Sonntag, 29. Dezember

Kirche im Kerzenschein

16.00 Uhr

Silvester, 31. Dezember

Gottesdienst

mit Hl. Abendmahl

17.00 Uhr



Kirchencafé  Abendmahl 

Falls nicht anders angegeben:
Gottesdienste mit Pastorin Werber

Änderungen vorbehalten!
Aktuelle Termine immer unter
www.st-viti-leiferde.de

■ JANUAR

Sonntag, 05. Januar

“Kringelabsingen”

mit Krippenspiel

10.00 Uhr in der Kirche

Sonntag, 12. Januar

Gottesdienst

10.00 Uhr im Gemeindehaus



Sonntag, 19. Januar

Gottesdienst

10.00 Uhr im Gemeindehaus

Sonntag, 26. Januar

Gottesdienst

N. N.

10.00 Uhr im Gemeindehaus



■ FEBRUAR

Sonntag, 02. Februar

Gottesdienst

10.00 Uhr im Gemeindehaus

Sonntag, 09. Februar

Gottesdienst

10.00 Uhr im Gemeindehaus

Sonntag, 16. Februar

Gottesdienst

Pastor i.R. Thomas Duntsch

10.00 Uhr im Gemeindehaus



Sonntag, 23. Februar

Gottesdienst

10.00 Uhr im Gemeindehaus

11.15 Uhr in Vollbüttel

■ TAUFTERMINE

Alle Tauftermine finden Sie auf
unserer Homepage:

[https://www.st-viti-leiferde.de/
angebote_2/taufe](https://www.st-viti-leiferde.de/angebote_2/taufe)

Oder direkt hier:



■ UND AUSSERDEM

Donnerstag, 05. Dezember,

09. Januar, 06. Februar

Gottesdienst im

SeniorenDomizil 10.00 Uhr

Alle sind herzlich willkommen!

■ Spielenachmittage

07. Dez., 04. Jan., 08. Feb.
Gemeindehaus um 15.00 Uhr
Renate Schinke ☎ 6541

■ Bastelnachmittage

19. Dez., 16. Jan., 13. Feb.
Gemeindehaus um 15.00 Uhr
Renate Schinke ☎ 6541

■ Senior*innennachmittag in Leiferde

14. Dez., 08. Jan., 12. Feb.
Dorfgemeinschaftshaus um 15.00 Uhr
Christine Ballhorn ☎ 6738

■ Senior*innentreff in Vollbüttel

30. Jan., 27. Feb.
Raiffeisengebäude um 15.00 Uhr

■ Hauskreis

Jeden Dienstag um 19.45 Uhr
bei Familie Büsching ☎ 981794

■ Tansania Partnerschaftskreis

Nach Absprache
Sabine Wyrwoll ☎ 0176/99983433

■ Gemeindebriefbot*innen

Dienstag, 25. Feb. um 14.30 Uhr
Abholen der Gemeindebriefe
Christine Ballhorn ☎ 6738

■ Besuchsdienst

17. Dez.
Gemeindehaus um 10.00 Uhr
Marianne Steinmetz ☎ 6414

■ Kirchencafé

12. Jan., 09. Feb.
Nach dem Gottesdienst
Birte Korn ☎ 330291

■ Kinderkirche (1.-4. Klasse)

12. Jan., 16. Feb.
Gemeindehaus um 10.00 Uhr
Sandra Kublank ☎ 331826

■ Jungschar (4.-8. Klasse)

08. Dez., 23. Feb.
Jugendtreff von 10-11.30 Uhr
Sandra Kublank ☎ 331826

■ Konfirmand*innenunterricht

**KU4 mittwochs 15.30 Uhr
und 16.30 Uhr
KU8 dienstags 17.00 Uhr**
Michaela Herrmann ☎ 05372/9719966

■ Jukotreff

Dienstags 18.15 Uhr
Michaela Herrmann ☎ 05372/9719966

■ Projekt:Chor

23. Jan., 06. + 20. Feb.,
Gemeindehaus um 19.00 Uhr
Friederike Werber ☎ 05372/9726278

Änderungen vorbehalten

Grundstücks- und Gebäudeverkauf:

Folgendes Grundstück der Ev.- luth. Kirchengemeinde Leiferde ist zum Verkauf ausgeschrieben:

Flurstück 177/2 der Flur 8 der Gemarkung Leiferde

Lage:	Im Paul 1 in 38542 Leiferde
Beschreibung:	Das Grundstück ist mit einem denkmalgeschützten Wohnhaus (Pfarrhaus) inkl. Nebengebäuden bebaut. Stellplätze und Wege sind befestigt. Der nicht bebaute und nicht befestigte Bereich des Objektes ist mit Rasen und einigen Büschen angelegt.
Größe:	5.224 m ²
Beschaffenheit:	vollerschlossen
Kaufpreis- vorstellung:	565.000,00 € zzgl. Notariats- und Amtsgerichtskosten, die Grunderwerbsteuer sowie etwaiger Vermessungs- und Grenzsteinkosten (ggf. anteilig)

Bei Interesse übersenden wir Ihnen selbstverständlich gerne ein Exposé. Anfragen stellen Sie bitte an Frau Filbrandt, Tel. 05371 9452-319 oder per E-Mail: liegenschaften.ka.gifhorn@evlka.de

Ihr Kaufangebot mit einem eindeutig bezifferten Kaufpreis und einer kurzen Angabe zur Nutzungsabsicht ist schriftlich in einem separaten, verschlossenen Umschlag unter Angabe Ihrer Kontaktdaten (Name, Anschrift, Telefon und E-Mail) an das Kirchenamt in Gifhorn, zu Händen Frau Filbrandt, Eyßelkamp 4 in 38518 Gifhorn, Aktenzeichen: 2119-411 Pfarrhaus, **bis zum 09. Januar 2025 um 12:00 Uhr** abzugeben.



Foto: G. Baum

Liebe Grüße aus Tansania

Unsere neun Patenkinder bedanken sich herzlich für unsere monatliche Unterstützung.



Leider geht es dem behinderten Kind nicht so gut. Es liegt

meistens im Bett und kann nicht zur Schule gehen.

Es geht voran

Der Kirchenbau ist weitgehend abgeschlossen und erleichtert den Kirchgängern den Besuch der Kirche, da die meistens in den Bergen verstreut wohnen und oft 1,5 Stunden Fußweg zur Kirche hatten.

Text: S. Wyrwoll

Unsere Hilfe kommt an

Wir danken Gott, dass wir sie alle gesund erhalten. Ich bin dankbar, dass ich Ihre E-Mail mit Fragen zu den Kindern gesehen habe, denen Sie helfen. Sie konnten sich ausdrücken, andere konnten jedoch nicht schreiben.



Ich möchte unseren Kollegen, die uns helfen, meinen Dank aussprechen, und diese Kinder dan-

ken Ihnen weiterhin für Ihre Hilfe. Sie haben sie von großen Sorgen befreit, seit Sie diese Hilfe ins Leben gerufen haben, und ich brauche Sie wirklich.

Ich verspreche, dass ich Ihre Spenden treu verwalten und daran mitarbeiten werde, dass der Zweck Ihres Geldes erfüllt wird und Gott Sie belohnt, indem er Ihre Seele rettet, denen, die das Leben aufgegeben haben.



Pastor Stephen begrüßt sie alle!

Fotos: St. Chikira

Antworten auf einen Brief unserer KU-4 Kinder:



„Mein Name ist Hossen Rashidi Musa. Ich kann diese Fragen beantworten, die mir der Pastor gestellt hat. 2. Ich gehe jeden Tag zur Schule. Ich bin im Schülerrat. 3. Ich bin in der ersten Klasse der Sekundarschule von Vumari. 4. Ich lebe bei meiner Mutter. Mein Vater ist tot. 5. Wenn ich aus der Schule komme, lerne ich. Ich mag das Spiel 8 Ball. Mein Traum ist es, Soldat zu werden. Dies hier habe ich selbst auf Englisch geschrieben.“



„Mein Name ist Saida Stefano Elia, ich lebe in derselben Gemeinde. Ich gehe jeden Tag von Montag bis Freitag zur Schule.

3. Ich bin in der 6. Klasse. 4. Ich lebe bei meinen Eltern. 5. Wenn ich aus der Schule komme, gehe ich, um Wasser aus dem Fluss zu holen. 7. Ich laufe gern. 8. Ich möchte Lehrer werden, wenn ich mit der Schule fertig bin.“ *

* Dieser Junge hat auf Kisuaheli geschrieben und ich habe für ihn übersetzt.

Originaltext in Engl. u. Fotos: St. Chikira



Foto: S. Kron

Der Tansaniakreis freut sich schon auf seinen Stand beim Adventsmarkt. Wir haben wie immer einen Infostand und machen eine kleine Tombola zu Gunsten unserer Patenkinder.

Wir freuen uns, wenn Ihr/Sie unseren Stand am Adventsmarkt besucht!



Kronjuwelen- und Gnaden-Konfirmation

konfirmiert 1949 und 1954

Eiserne Konfirmation

konfirmiert 1959



Diamantene Konfirmation

konfirmiert 1964

Und wo sind die „Goldenen“?

Ganz einfach: Es gab sie nicht!
Aufgrund der Kurzsuljahre
fand im Jahr 1974 keine Konfir-
mation statt.

Dafür freuen wir uns auf 2025.
Dann werden sie hoffentlich
zahlreich vertreten sein.

Zum Vormerken:

Die Ehrenkonfirmation wird im
nächsten Jahr am Wochenende
13./14. September stattfinden!

Text: F. Werber

Zuständig für den Gottesdienst

Im letzten Gemeindebrief haben wir angekündigt, von den einzelnen **Zuständigkeiten** des Kirchenvorstandes in der Gemeinde zu berichten, und fangen mit dem „**Gottesdienst**“ mal an. In der Kirchengemeindeordnung (KGO) Artikel 23 ist unter anderem geregelt, dass der Kirchenvorstand gemeinsam mit dem Pfarramt für die Ordnung des Gottesdienstes sowie die korrekte Erhebung und Abführung der Kollekten zuständig ist.

Für jede/n ist etwas dabei

Die meisten Gottesdienste folgen einem festen Aufbau. Die Liturgie, also die Abfolge von Lesungen, Gebeten, Liedern und anderen Elementen, ist über die Jahrhunderte entstanden.

Doch es gibt auch verschiedene Anlässe, Gottesdienst anders zu feiern – z. B. den Schützengottesdienst früh schon um 9 Uhr oder die Gottesdienste vom **Leifdabei-Team** zu besonderen Aktionen wie dem Klimafasten oder vielleicht auch dem Reformationstag.

Schön und bunt sind auch die Familiengottesdienste meist draußen vor der Kirche – zu Ostern mit dem Aufstellen des Osterbaumes, Himmelfahrt oder vor den Sommerferien die Verabschiedung der KU4-Kinder.



Ohne Vorbereitung geht's nicht

Hier ist eine gute Vorbereitung besonders wichtig – Gesangbücher, Liederzettel oder Programm, Sitzgelegenheiten und die Dekoration sollten auch das Umfeld in die Feier mit Gott einbeziehen.

Zu den Gottesdiensten sind alle herzlich willkommen. Die Menschen erleben Gemeinschaft, finden Trost und Hoffnung und können Kraft schöpfen.

„Mädchen“ für alles?

Eine besondere Herausforderung ist zur Zeit auch die Übernahme des Küsterdienstes: Frische Blumen? Brennen die Kerzen auf dem Altar? Ist an alles gedacht? ... diese kleinen Selbstverständlichkeiten.

Sprechen Sie uns an!

Haben Sie Anregungen, den Glauben zu feiern? Gern sprechen Sie uns Kirchenvorsteher*innen an.

Text: Chr. Ballhorn, J. Preuß
Foto: G. Baum

In stillem Gedenken nehmen wir Abschied von Herrn

Pastor Klaus Garbers,



der am 18.07.2024 im Alter von 75 Jahren verstorben ist. Herr Garbers war in der Zeit von 1978 bis 1985 in unserer Kirchengemeinde Pastor. Seine erste große Amtshandlung war die Konfirmation im April 1978. Er kam damals jung mit seiner Frau zu uns nach Leiferde, sechs Kinder machten das Familienglück perfekt. In dem großen Pfarrgarten hat er Schafe, Hühner und Gänse beherbergt, sein Ausgleich zum beruflichen Alltag. Ein besonderes Markenzeichen war sein weißer Talar, an den sich sehr viele Gemeindeglieder noch immer erinnern können.

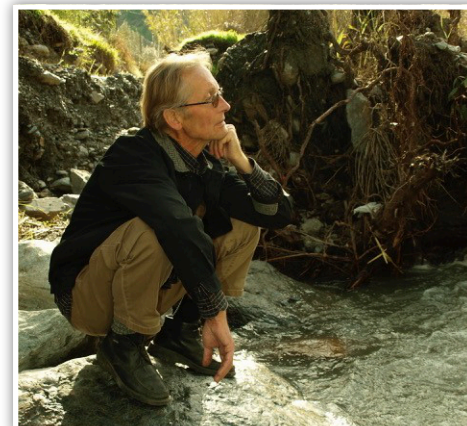
Nachdem er sich von Leiferde verabschiedet hatte, ging seine Reise für sechs Jahre nach Holzminden; danach für ca. 10 Jahre nach Osterholz als Pastor und als Krankenhauseelsorger nach Walsrode. 2002 wurde Herr Garbers sehr krank. Damit setzte seine frühzeitige Rente ein. Es zog ihn 15 Jahre nach Südspanien, dort arbeitete er als Olivenbauer und hat sich wieder einmal eine

Schafherde angeschafft. Durch seine Erkrankung, die immer weiter voranschritt, konnte er seinen Lebensabschnitt in Spanien nicht mehr fortführen.

Er kam zurück nach Deutschland. Eine Wohngemeinschaft in Potsdam wurde sein neues Zuhause. Das letzte Jahr vor seinem Tod verbrachte Herr Garbers aber in seiner norddeutschen Heimat Buxtehude in einem Altenheim. Im Bestattungswald Bötersheim fand er seine letzte Ruhe.

Herr Garbers wurde stets als freundlich und zuverlässig geschätzt; wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Der Kirchenvorstand



Text: H. Kopmann
Fotos: P. Garbers

**Den Inhalt dieser Seite
finden Sie nur in der
Printausgabe.**

Ansprechpartner*innen in der Gemeinde

Pastorin

👤 Friederike Werber
☎ (05372) 972 62 78

Pfarrbüro

👤 Corinna Lorenz
🕒 dienstags 9-11 Uhr und
donnerstags 16-17 Uhr
🏠 Hauptstr. 2, 38542 Leiferde
☎ (05373) 9409
📠 (05373) 9439
✉ kg.leiferde@evlka.de
www.st-viti-leiferde.de

Diakonin

👤 Michaela Herrmann
☎ (05372) 971 99 66

Küsterin

Wird gerade gesucht. Interesse?
Bitte melden Sie sich!

Kirchenvorstand

👤 Vors.: Heike Kopmann, Leiferde
☎ (0 5373) 4150
Stellv.: Pn. Friederike Werber
☎ (05372) 972 62 78
Christine Ballhorn, Volkse
☎ (05373) 6738
Michaela Becker, Leiferde
☎ (05373) 508 99 42
Jarrod Dannheim, Leiferde
☎ (05373) 92 00 75
Sandra Hartwig, Leiferde
☎ (05373) 507 13 92
Juliane Preuß, Vollbüttel
☎ (05373) 1344
Bettina Quiring, Leiferde (Kirchenkreissynode)
☎ (05373) 33 19 72
Verena Rogalinski, Leiferde
☎ (05373) 507 13 81
Stefanie Warncke, Leiferde
☎ (05373) 982 99 88

Ihr Kontakt zum Gemeindebrief

Sie möchten uns etwas mitteilen oder
einen Artikel einsenden? Gerne an:
gemeindebrief.leiferde@evlka.de

Hinweis

Wir veröffentlichen bei Taufen, Konfir-
mationen, Hochzeiten und Trauerfei-
ern persönliche Daten.
Falls Sie dieses nicht wünschen, teilen
Sie es uns bitte mit.

Bankverbindung

Kirchenamt in Gifhorn
IBAN DE66 5206 0410 0000 6020 60
BIC GENODEF1EK1 Evangelische Bank eG

Verwendungszweck: 2119 Leiferde ... bitte Ihren Spendenzweck angeben

Impressum

Herausgeber: Ev.-luth. St. Viti Kirchengemeinde
Hauptstr. 2, 38542 Leiferde
V.i.S.d.P.: Pastorin Friederike Werber,
Hauptstr. 2, 38542 Leiferde
Druck: Druckhaus Harms e.K. - Gemeindebrief-
druckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen
Redaktionsteam: C. Ballhorn, G. Baum, C. Lorenz,
H. Kopmann, F. Werber
Auflage: 1750 Stück
Die nächste Ausgabe erscheint Ende Feb. 2025



PRÜFT ALLES
UND
behaltet
DAS
Gute.

1. Thess. 5,21

